



www.igal.at



Vereinsgründung: Am 20. Februar des Jahres 2002 wurde die IGAL von 19 Familienforschern aus Lustenau als eingetragener Verein (e.V.) gegründet, erster Vereinsobmann war Siegfried KÖNIG. Er hatte die Vision eines Vereines der seine Mitglieder bei ihrer Familienforschung unterstützt und familiengeschichtlich wertvolles Material für die Nachwelt bewahrt. Diese Vereinsziele sind bis zum heutigen Tag die Grundlage unserer Arbeit.

1. Ausstellung: 2003 in der Radlerhalle Lustenau. Von Beginn an haben die Gründerväter den Kontakt mit der Öffentlichkeit gesucht, der Verein sollte möglichst vielen Menschen bekannt werden. Mit der ersten großen Ausstellung kamen viele neue Mitglieder zur IGAL – die IGAL erhielt dadurch auch Mitglieder aus den Nachbargemeinden.

2. Ausstellung: 2005 in der Radlerhalle Lustenau, erfolgte wieder eine große Ausstellung mit einem Überblick über die Vereinstätigkeit. Sie brachte weitere zahlreiche Mitglieder aus ganz Vorarlberg. Damit erwachte auch das Interesse der Vorarlberger Zeitungen, die „HEIMAT“ berichtete mehrmals über die Arbeit der IGAL.

3. Ausstellung: 2006 im Messepark Dornbirn. Die Ausstellung erstreckte sich über mehrere Etagen vom Erdgeschoß bis zum obersten Geschoß. Die große Besucherzahl und die Publikationen in den Medien ließen die Mitgliederzahl der IGAL auf über 100 Personen anwachsen. Es gab in der Presse sogar einen Wettbewerb: „Wer kann die größte Ahnenliste vorweisen?“



Vereinsleben: Die Mitglieder der IGAL treffen sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat. Der Treffpunkt wird immer rechtzeitig auf der IGAL-Homepage veröffentlicht (siehe Aktuelles), jedes Mitglied erhält eine schriftliche Einladung. Bei jedem zweiten IGAL-Treffen gibt es einen thematischen Schwerpunkt und bei jedem zweiten Treffen ohne Themen-Schwerpunkt steht der Informations- und Erfahrungs-Austausch der Mitglieder im Vordergrund. Im Jahr 2008 erhielt die IGAL eine neue Vereinsleitung, der neue Obmann Johann GUNZ leitet nun den Verein gemeinsam mit 5 weiteren Vorstandsmitgliedern. Inzwischen hat die IGAL mehr als 130 Mitglieder, davon auch einige in Übersee.

Zukunft: 4. Ausstellung: **2009 Sonderschau** auf der Frühjahrmesse Dornbirn zum Thema: „Auf der Suche nach unseren Vorfahren“. Der neue Vereinsvorstand hat gleich zu Beginn seiner Tätigkeit dieses Groß-Projekt in Angriff genommen. Wieder soll eine breite Öffentlichkeit über die Tätigkeit der IGAL informiert werden. Auf dem Messegelände in Dornbirn stellen wir (nahe dem Eingangsbereich) auf ca. 400 m² Ausstellungsfläche unsere Vereins-Arbeit vor. Alle IGAL-Mitglieder können Ihre Forschungs-Ergebnisse einem großen Publikum präsentieren, es werden sich erstmals auch ausländische Familien- und Heimat-Forschungs-Vereine präsentieren.

Kontakt: Wenn Dich die Arbeit der IGAL interessiert, wende Dich entweder an eines unserer vielen Vereinsmitglieder oder besuche unsere Homepage und fülle dort online unser Anmelde-Formular aus. Die Anmeldung ist ganz einfach: IGAL-Homepage – IGAL – Anmeldeformular. Du kannst auch ein Anmelde-Formular ausdrucken und auf dem Postweg an die IGAL schicken.

Mit Deiner Anmeldung erhältst Du Zugang zu allen IGAL-Daten. Die IGAL kann Dir behilflich sein bei der Beschaffung von Kirchenbuch-Verfilmungen aus der ganzen Welt, bei der Suche nach neuen Ansatzpunkten für Deine private Familienforschung und die IGAL verfügt auch über eine eigene Bibliothek. Monatlich erfolgen über das Internet mehr als 53.000 „Klicks“!!! auf unsere Homepage, das freut besonders unsere Sponsoren – werden Sie Sponsor bei IGAL.

Neue Mitglieder und Sponsoren sind uns herzlich willkommen!

Kontakte

Homepage: www.igal.at

Postadresse: IGAL, A-6890 Lustenau, Postfach 185